

Die erste mobile Waldschule Österreichs – Öbf live! Hier kommt der Wald

In vielen Gebieten in Österreich gibt es tolle Besuchereinrichtungen und Waldschulen, wo man sich informieren und die verschiedensten Bildungsangebote in Anspruch genommen werden können. Von der Bevölkerung werden diese umfassenden, interessanten und sehr vielfältigen Angebote sehr gerne angenommen. Doch eines ist allen Informationszentren gemeinsam: Sie sind an einen bestimmten Standort gebunden.

Kann es nicht aus anders gehen und die Bildungseinrichtung in die Nähe der Menschen kommen? Die Idee der rollenden Waldschule war somit geboren!

Folgende Voraussetzungen soll diese rollende Umweltbildungseinrichtung erfüllen:

- eine Unterstützung zur erlebnisorientierten Wissensvermittlung im Wald, auf der Wiese, am Bach aber auch im Schulhof oder in der Stadt
- viel Platz für Mikroskope, kleine Laboreinrichtung, Präparate, Ausstellungstafeln, Bastelmaterialien, etc. ist vorhanden
- ein flexibles Herangehen an unterschiedliche Themen ist möglich
- als Basis dient ein Anhänger.

Experimentieren & ausprobieren

Spielerisches Forschen und Entdecken stehen im Vordergrund: Neben Wissensvermittlung rund um die Natur im Biosphärenpark Wienerwald können die kleinen und größeren Besucher selbst experimentieren. Vor Ort wird gesammelt und analysiert, Wasser- und Bodenproben entnommen, Krebse, Springschwänze und Erdflöhe unter dem Mikroskop betrachtet. Mittels Schwanenhalskamera kommen selbst die kleinsten Käfer ganz groß heraus: Sie überträgt die Bilder des Mikroskops auf einen LCD-Bildschirm, wo die Objekte als Großbild betrachtet und erklärt werden. Verschiedene Tast- und Riechboxen sowie Natur- und Waldmaterialien zum kreativen Basteln und Handwerken runden das Angebot ab.

Naturerlebnis mit hohem Informationsgehalt

Die mobile Waldschule bietet derzeit Bildung im Wienerwald in der Nähe der Besucher auf höchstem Niveau. Programmgestaltung und Betreuung werden von zertifizierten WaldpädagogInnen der Bundesforste durchgeführt. Angeboten werden Programme zu unterschiedlichen Themen wie Wald, Wasser, Wiese oder nachhaltige Forstwirtschaft.

Um auch eine ganzjährige Auslastung sicher zu stellen, findet sich die mobile Waldschule im Winter als Standplatz bei Messen wieder – ihr nächster Einsatz: die hohe Jagd in Salzburg.

Anerkennung und Auszeichnung

Das Konzept einer mobilen Umweltbildungseinrichtung fand auch Anklang im Lebensministerium – Forstsektionschef Gerhard Mannsberger überreichte im Oktober den Josef-Ressel-Preis für besondere Innovationen in der Waldpädagogik.



Innenansicht mobile Waldschule



Überreichung Josef-Ressel-Preis



Der Uhu – das beliebteste Präparat